



NACHHALTIGKEITSINNOVATIONEN IM REGIONALEN MITTELSTAND

INNOVATIONS- UND ZUKUNFTS- FÄHIGKEIT VON UNTERNEHMEN STÄRKEN

Das Projekt “Nachhaltigkeitsinnovationen im regionalen Mittelstand“ (NIREM) bringt regionale Hochschulen mit kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den elf Landkreisen der Übergangsregion Lüneburg zusammen und schafft Synergien des gegenseitigen Wissenstransfers. Der Schwerpunkt liegt in der regionalen und unternehmerischen Nachhaltigkeitsentwicklung.

„Ein Blick über den Tellerrand ist immer gut. Die Leuphana bietet mit NIREM ein schöpferisches Format, wo Unternehmen losgelöst vom Alltagstrott, kreative Wege gehen können.“ EBERHARD GOTTSCHLICH – Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv

Unternehmen profitieren vom aktuellen Stand der Forschung zu relevanten Nachhaltigkeitsthemen und dem Austausch im neu geschaffenen Wissensnetzwerk. Dabei fließen insbesondere auch vielfältige Erfahrungen der Unternehmen in Forschung und Lehre der Hochschulen ein.

NIREM bietet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Stefan Schaltegger eine innovative Plattform des gegenseitigen Wissens- und Technologietransfers, die gemeinsam von der Leuphana Universität Lüneburg, der Hochschule 21 in Buxtehude und Kooperationspartnern aus der Region mit Leben gefüllt wird.

WISSENSTRANSFER UND ZUSAMMENARBEIT – UNSER ANGEBOT FÜR UNTERNEHMEN

Mehrmals im Jahr finden Veranstaltungen zu ausgewählten Themen im Bereich nachhaltiges Wirtschaften, Energie- und Ressourceneffizienz statt. Zu fachlich fundierten Impulsen tauschen sich in den Workshops Geschäftsführende und Mitarbeitende der kooperierenden Unternehmen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Experten und Expertinnen aus.

„Durch den Austausch innerhalb des Netzwerkes mit den verschiedensten Akteuren sammelten wir neue Ideen, wie nachhaltiges Handeln noch besser im Unternehmen umgesetzt werden kann. Die enge Zusammenarbeit stärkt außerdem unsere Region, die uns sehr am Herzen liegt.“

TANJA NEUMANN – Heideglas Uelzen

Das Ziel der Workshops ist es, gemeinsam innovative Lösungsansätze und Ergebnisse für Praxis und Forschung zu entwickeln. Die Mitwirkenden aus Wissenschaft und Praxis arbeiten somit auf Augenhöhe miteinander.

Durch den gegenseitigen Austausch und die Zusammenarbeit werden Synergien genutzt und Netzwerke aufgebaut, die Unternehmen unterstützen, innovative Lösungsansätze im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Im Fokus der Veranstaltungen stehen aktuelle Nachhaltigkeitsherausforderungen, die gemeinsam diskutiert und bearbeitet werden.

ZIELGRUPPE & KOOPERATIONS- PARTNER

NIREM richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen aller Branchen aus den elf Landkreisen der Übergangsregion Lüneburg. Das Projekt möchte unternehmerische Persönlichkeiten zusammenbringen, die ein Interesse daran haben, die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens zu stärken. Vom Nachhaltigkeitsneuling bis hin zum Nachhaltigkeitspionier und -visionär; jedes kleine und mittelständische Unternehmen ist willkommen, dem Netzwerk beizutreten und davon zu profitieren.

FACHFORUM

In Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern Lüneburg-Wolfsburg und Stade für den Elbe-Weser-Raum sowie der ARTIE wird das „Fachforum Nachhaltigkeit, Ressourcen und Energie“ zur Stärkung der Region aufgebaut. Es bietet die Möglichkeit, die kommunale mit der unternehmerischen sowie der wissenschaftlichen Ebene in der Region zu verknüpfen und einen Austausch unter Expertinnen und Experten zu fördern. Ziel ist, das gemeinsame Netzwerk zu vertiefen und auszuweiten.

KOOPERIERENDE UNTERNEHMEN

Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG | Gollo GmbH & Co. KG | Heideglas Uelzen | Ing. Siegmund Henning Anlagentechnik GmbH | Inoq GmbH | Kaneo GmbH | Kenners LandLust | Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH | LüneRecycling GmbH & Co. KG | Poliboy – Brandt & Walther GmbH | Re-El GmbH | Steinmetzbetrieb Michael Meyn | Werkhaus Design + Produktion GmbH | Wilhelm Wulff GmbH | Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv | Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH (WLH)

(Stand: 09/2018)

THEMENSCHWERPUNKTE [AUSWAHL]

- Nachhaltigkeitstrends im regionalen Mittelstand
- Digitalisierung und Zukunft der Arbeitswelt
- Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle
- Nachhaltigkeitsmanagement-Tools für KMU
- Nachhaltige Transformationsstrategien
- Cradle to Cradle (C2C) als Innovationstreiber
- Systematisches Wissensmanagement für Unternehmen
- Zukunftsfähiges Bauen
- Nachhaltige Mobilitätslösungen

Die Themen der Veranstaltungen werden fortlaufend in enger Abstimmung aller Mitwirkenden ausgewählt. Damit wird sichergestellt, dass die Nachhaltigkeitsthemen diskutiert werden, die für die Wissenschaft und Praxis von höchster Relevanz sind.

„Wir sind begeisterte Mitglieder im NIREM. Informationen und deren Verarbeitung – nicht nur in der digitalen Welt sind eine Vorbedingung für nachhaltig wirtschaftlichen Erfolg. Die Kooperation mit der Leuphana ermöglicht es uns an sehr hochwertig gestalteten Informationsveranstaltungen teilzunehmen und auch nach universitären Ausbildungen noch in engem Kontakt zu universitärem Wissen zu sein. Ein Vorteil, den wir sehr schätzen.“ BARBARA KENNER – Kenners LandLust

An der Leuphana wird das Projekt vom Kooperations-Service und dem Centre for Sustainability Management umgesetzt.



Das Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch das Land Niedersachsen gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Leuphana Universität Lüneburg

URSULA WEBER | Universitätsallee 1 | C40.M21 | 21335 Lüneburg

Fon 04131.677-2293 | ursula.weber@leuphana.de

NADINE RUDOLPH | Universitätsallee 1 | C11.407 | 21335 Lüneburg

Fon 04131.677-2211 | nadine.rudolph@leuphana.de

www.leuphana.de/nirem